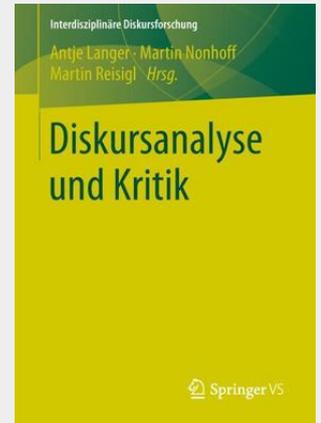


Diskursanalyse und Kritik

Ob und inwiefern Diskursanalyse ein kritisches Unterfangen ist, gilt als strittig. Der Band leuchtet die Gründe und Gegenstände dieser Debatte um den Zusammenhang von Diskursanalyse und Kritik aus. Gibt es einen Erziehungs- bzw. Aufklärungsauftrag der Diskursanalyse? Wer und was soll mit der Kritik erreicht werden: die Kritisierten, die Wissenschaft oder ein „allgemeines“ Publikum? Was sind Gegenstände der Kritik: bestimmte diskursive und/oder institutionelle Strukturen, die Diskurse ermöglichen, einzelne Akteur_innen oder Diskurseffekte (wie Normalisierung, bestimmte Subjektivierungen etc.)? Wie hängen methodisches Vorgehen und kritische Haltung zusammen? Und schließlich: Soll Diskursanalyse überhaupt einen kritischen Anspruch erheben und, falls ja, wie wäre ein solcher zu verstehen?

Ob und inwiefern Diskursanalyse ein kritisches Unterfangen ist, gilt als strittig. Der Band leuchtet die Gründe und Gegenstände dieser Debatte um den Zusammenhang von Diskursanalyse und Kritik aus. Gibt es einen Erziehungs- bzw. Aufklärungsauftrag der Diskursanalyse? Wer und was soll mit der Kritik erreicht werden: die Kritisierten, die Wissenschaft oder ein „allgemeines“ Publikum? Was sind Gegenstände der Kritik: bestimmte diskursive und/oder institutionelle Strukturen, die Diskurse ermöglichen, einzelne Akteur_innen oder Diskurseffekte (wie Normalisierung, bestimmte Subjektivierungen etc.)? Wie hängen methodisches Vorgehen und kritische Haltung zusammen? Und schließlich: Soll Diskursanalyse überhaupt einen kritischen Anspruch erheben und, falls ja, wie wäre ein solcher zu verstehen? Mit Beiträgen von Frieder Vogelmann.- Kerstin Jergus.- Martin Reisigl.- Franz Januschek.- Martin Nonhoff.- Tomas Marttila.- Hilmar Schäfer.- Gilles Renout.- Reiner Keller.- Stefan Scholl.- Imke Schmincke.- Bernhard Forchtner.- Benno Herzog, Francesc Hernández.- Antje Langer, Leonie Bellina.- Jens Maeße.- Mona Motakef.- Anja Gebel.- Emo Gotsbachner.- Joscha Wullweber.- Marion Ott, Daniel Wrana. Die Zielgruppen Studierende und Forschende der Sprach- und Sozialwissenschaften Die Herausgeber Dr. Antje Langer ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Frankfurt. Dr. Martin Nonhoff ist Juniorprofessor für politische Theorie am Institut für Interkulturelle und Internationale Studien an der Universität Bremen. Dr. Martin Reisigl ist Assistenzprofessor für Sprachwissenschaft am Institut für Germanistik an der Universität Bern.



64,99 €

60,74 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783658021795

Medium: Buch

ISBN: 978-3-658-02179-5

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 27.02.2019

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2019

Serie: Interdisziplinäre

Diskursforschung

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 516 g

Seiten: 386

Format (B x H): 148 x 210 mm

